

Zeitraum	Anstehend Aufgaben	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mindest. Wöchentlich	Kondenswasser ablassen												
Ölniveauekontrolle	Ölniveauekontrolle												
Mindest. Wöchentlich	Kontrolle Sicherheitsventil												
Monatlich	Kontrolle Keilriemen												
Monatlich	Reinigung Luftfilter												
Alle 200 Betriebsstunden Od. jährlich	alle Schrauben prüfen												
Alle 500 Betriebsstunden Od. jährlich	Luftfilter ersetzen												
Alle 500 Betriebsstunden Od. jährlich	Ölwechsel												
Alle 500 Betriebsstunden Od. jährlich	Gesamtreinigung												
Alle 500 Betriebsstunden Od. jährlich	Keilriemen- und Riemenscheibenkontrolle												

Inspektions- und Wartungsheft

Profi-AirTec 128-8-1.1
(2 002 002 001)

Profi-AirTec 670-8-5.3
(2 002 002 004)

Profi-AirTec 380-8-2.5
(2 002 002 003)

Profi-AirTec 1050-12-7.0
(2 002 002 005)

Air Profi 1,8
(2 002 001 010)

Air Profi 2
(2 002 001 001)

Air Profi Oil free 2,5
(2 002 001 005)

Air Profi Mobil 4
(2 002 001 006)

Air Profi 5,5
(2 002 001 002)

Air Profi 7,5
(2 002 001 003)

Air Profi 15
(2 002 001 004)

Air Profi Silence 5,5
(2 002 001 007)

Air Profi Silence 7,5
(2 002 001 008)

Air Profi Power 11
(2 002 001 009)

Inspektions- und Wartungsheft

Sicherheitshinweise für die Inspektion- und Wartung Ihres Kompressors

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhergesehenen Unfällen und Verletzungen führen.

Folgender inspektions- und Wartungsplan wird empfohlen:

<u>Zeitintervall</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>weitere Details</u>
Mind. Wöchentlich	Kondenswasser ablassen	
Mind. Wöchentlich	Ölniveauekontrolle	z.B. 5W40
Mind. Wöchentlich	Kontrolle Sicherheitsventil	
Monatlich	Kontrolle Keilriemen	Spannung
Monatlich	Reinigung Luftfilter	
Alle 200 Betriebsstunden Od. jährlich	alle Schrauben prüfen	ggf. nachziehen
Alle 500 Betriebsstunden od. jährlich	Luftfilter ersetzen	Einsatz
Alle 500 Betriebsstunden od. jährlich	Ölwechsel	z.B. 5W40
Alle 500 Betriebsstunden od. jährlich	Gesamtreinigung	
Alle 500 Betriebsstunden od. jährlich	Keilriemen- und Riemenscheibenkontrolle	
Alle 500 Betriebsstunden od. jährlich	Kontrolle Druckluftleitungen	
Alle 500 Betriebsstunden od. jährlich	Kontrolle der Elektroleitungen und Elektroanschlüsse	

Wir empfehlen Ihnen alle Inspektionen- und Wartungen im Kontrollblatt (siehe Seite 3) zu dokumentieren.

Inspektions- und Wartungsheft

Inspektion- und Wartung

Alle angegebenen Inspektions- und Wartungsintervalle können sich je nach Einsatz- und Betriebsbedingungen entsprechend verkürzen.

Für die entsprechende Inspektions- und Wartung ist der Betreiber und Nutzer verantwortlich.

Wichtig: Nach ca. einer halben Betriebsstunde sind die Zylinderkopfschrauben zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. (Drehmoment max. 20-30 Nm , gut Handfest)

Weiterhin: Zylinderkopfschrauben und alle sonstigen Schraubverbindungen am Gerät sind jeweils nach 200 Betriebsstunden zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen .

Wartung

Die Ansaugfilter sind je nach Verschmutzungsgrad zu reinigen bzw. zu ersetzen.

Das Kondenswasser ist regelmäßig abzulassen. Durch öffnen des Ablassventils im unteren Bereich des Kessels. Dies sollte bei Dauerbetrieb alle 4-6 Wochen erfolgen.

Bei kurzzeitigem Gebrauch sollte das Kondenswasser alle 3 Monate abgelassen werden.

Bei Keilriemenkompressoren muss die Riemenspannung regelmäßig kontrolliert und ggf. nachgespannt werden . (ca. alle 4 Wochen)

Ölstandskontrolle und Ölwechsel

Der richtige Ölstand lässt sich am Ölschauglas bzw. Messstab (je nach Ausführung) überprüfen.

Maximum-Stand= Im Schauglas muss noch eine kleine Luftblase sichtbar sein.

Minimum-Stand= der rote Punkt in der Mitte des Schauglases darf nicht unterschritten werden.

Beim Messstab sind die entsprechenden Markierungen zu beachten.

Vorgeschriebenes Öl Mehrbereichsöl 15W40 für 100 Betriebsstunden

5W40 für 300-500 Betriebsstunden

Ölwechsel

Nach dem Einlaufen des Kompressors (ca. 100 Bstd.) ist der erste Ölwechsel vorzunehmen.

Weitere Ölwechsel sind entsprechend dem eingesetzten Öl (100-500 Bstd. bzw. mindestens 1x jährlich) vorzunehmen.

Achtung

Wenn mehr Öl als der angegebene Maximal-Stand eingefüllt wird, werden die Simmerringe undicht. Des weiteren wird Öl-Überschuss mit der verdichteten Luft in den Behälter transportiert, bis der Normal-Stand erreicht ist.

Wird der Minimal-Stand an Öl unterschritten, ist mit folgenden Schäden zu rechnen:

-Festlauf der Lager

-Festlauf der Pleuel

-Festlauf der Kolbenbolzen

-Festlauf der Pleuelwelle

-Kolbenfresser

Bei Schäden oder Folgeschäden aufgrund der Nichtbeachtung obiger Punkte besteht kein Gewährleistungsanspruch oder Ersatz !!!